

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Vorbericht

[urn:nbn:de:bsz:31-288056](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288056)

## Vorbericht.

Im Laufe des nun seinem Ende nahen Schuljahres sind an unserer Anstalt vielfache Aenderungen in Vertheilung der Lehrgegenstände und mancherlei Störungen im Unterrichte eingetreten.

Durch hohen Erlaß Großh. Oberstudienrathes vom 20. October 1851, No. 1539, wurde der Unterricht in der Geometrie, Algebra und Naturlehre, der bis dahin in den Händen des Lehrers Spiß (Hauptlehrers an der Gewerbschule) gewesen, dem Lehrer Korn übertragen. Diese Aenderung, die mit dem 3. November ins Leben trat, hatte mehr oder weniger Aenderungen in allen Klassen zur Folge.

Zu Anfang des Monats Dezember wurde Professor Bleß von einer Krankheit ergriffen, die ihn zur Zeit noch an das Lager fesselt. Dessen Lehrstunden übernahmen und besorgten bis zum Schlusse des Wintersemesters theils die übrigen Lehrer, theils der Inspector der Anstalt, Herr Professor Göbel, dem wir für seine bereitwillige Aus-  
hülfe hiemit den gebührenden Dank aussprechen.

Im Februar erkrankte auch der Unterzeichnete, und wurden dessen Unterrichtsstunden gegen drei Wochen größtentheils durch Kombiniren ausgefüllt; der Religionsunterricht war während dieser Zeit ganz unterbrochen.

Zufolge Beschlusses Großh. Oberstudienrathes vom 31. März d. J., No. 406, wurde Lehrer Kürz mit dem Ende

des Winterkurses seiner Funktionen enthoben und an dessen Stelle Unterlehrer Kramer von Gernsbach berufen, der mit dem Anfang des Sommerkurses die ihm zugewiesenen Lehrgegenstände übernommen.

An Lehrer Kürz, dem inzwischen die Verwaltung der ersten Hauptlehrerstelle an der Volksschule zu Donauschingen übertragen worden, haben wir einen berufstreuen Mitarbeiter verloren.

Durch einen Erlaß vom nämlichen Datum wurde der Wiederbeizug des Lehrers Spig für den Unterricht in der Geometrie verfügt, um die Vertheilung der Lehrstunden des Professors Bleß unter die vorhandenen Lehrer möglich zu machen.

Dem zufolge mußte eine neue Vertheilung der Lehrgegenstände stattfinden, die sofort mit dem Beginne des Sommerhalbjahres in der Weise vorgenommen wurde, wie sie aus dem nachfolgenden Verzeichnisse zu ersehen ist.

Daß solche Umstände, wie wir sie in voranstehenden Zeilen berührt haben, auf einzelne Lehrzweige nachtheilig einwirken mußten, bedarf wohl keines Beweises.

Wenn daher die bevorstehenden Prüfungen nicht jenes günstige Resultat liefern, dessen wir uns in den frühern Jahren zu erfreuen hatten, so dürfen wir billig auf Nachsicht rechnen.

Der Vorstand:

**Fischinger.**